



## **Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)**

### **Änderung vom ...**

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

#### **I**

Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung vom 24. Oktober 2007<sup>1</sup> über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

#### **II**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin  
Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

<sup>1</sup> SR 142.201

*Anhang 1*  
(Art. 19–19b)

## Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19 werden insgesamt auf 4000 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 2000

Zürich	394	Schaffhausen	18
Bern	237	Appenzell A.Rh.	10
Luzern	93	Appenzell I.Rh.	3
Uri	7	St. Gallen	115
Schwyz	31	Graubünden	49
Obwalden	9	Aargau	131
Nidwalden	9	Thurgau	52
Glarus	9	Tessin	94
Zug	45	Waadt	178
Freiburg	57	Wallis	68
Solothurn	55	Neuenburg	42
Basel-Stadt	73	Genf	146
Basel-Landschaft	58	Jura	17

b. Höchstzahl für den Bund: 2000

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

3. Die durch die Änderung vom 25. November 2020<sup>2</sup> dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19a werden insgesamt auf 3000 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
750	750	750	750

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 25. November 2020 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

<sup>2</sup> AS 2020 5865

7. Die Höchstzahlen für Kurzaufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 19b werden insgesamt auf 1400 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
350	350	350	350

8. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und werden quartalsweise freigegeben.

*Anhang 2*  
(Art. 20–20b)

## Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen

1. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20 werden insgesamt auf 4500 festgesetzt:

a. Höchstzahlen für die Kantone: 1250

Zürich	246	Schaffhausen	11
Bern	148	Appenzell A.Rh.	6
Luzern	58	Appenzell I.Rh.	2
Uri	4	St. Gallen	72
Schwyz	20	Graubünden	31
Obwalden	5	Aargau	82
Nidwalden	6	Thurgau	33
Glarus	5	Tessin	59
Zug	28	Waadt	111
Freiburg	36	Wallis	43
Solothurn	34	Neuenburg	26
Basel-Stadt	46	Genf	91
Basel-Landschaft	36	Jura	11

b. Höchstzahl für den Bund: 3250

2. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

3. Die durch die Änderung vom 25. November 2020<sup>3</sup> dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden der Höchstzahl des Bundes (Ziff. 1 Bst. b) angerechnet.

4. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20a werden insgesamt auf 500 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
125	125	125	125

5. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und werden quartalsweise freigegeben.

6. Die durch die Änderung vom 25. November 2020 dieser Verordnung freigegebenen, aber noch nicht ausgeschöpften Kontingente können weiterhin beansprucht werden. Sie werden auf das erste Quartal des Folgejahres übertragen.

<sup>3</sup> AS 2020 5865

7. Die Höchstzahlen für Aufenthaltsbewilligungen für Personen nach Artikel 20b werden insgesamt auf 2100 festgesetzt:

1. Januar–31. März	1. April–30. Juni	1. Juli–30. September	1. Oktober–31. Dezember
525	525	525	525

8. Die Höchstzahlen gelten für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und werden quartalsweise freigegeben.